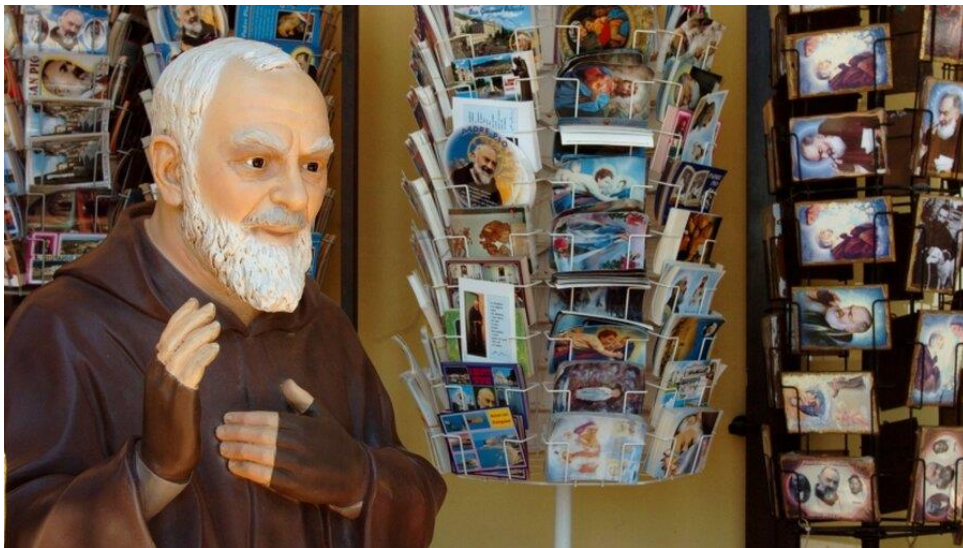


Kirchlicher Rockstar



Am 23. September feiert die Gemeinschaft der Kirche den Gedenktag des heiligen Paters Pio von Pietrelcina. Padre Pio, wie er meist nur genannt wird, ist Italiens populärster Heiliger. Überall ist dort das Bild des graubärtigen Kapuzinermönchs in der Öffentlichkeit zu sehen: in Bars und Cafés, an Armaturenbrettern und an Autoscheiben, in Tankstellen und in Werkstätten. Er hat sogar einen eigenen Fernsehsender: Padre Pio TV. Als von 2008 bis 2009 sein einbalsamierter Leich-

nam in der neuen Kirche von San Giovanni Rotondo zu sehen war, strömten über achteinhalb Millionen Menschen in den Wallfahrtsort. Der Pater scheint so eine Art kirchlicher Rockstar zu sein.

Wer war dieser Ordenspriester, und was macht seine Faszination aus? Zu seiner Aura trugen gewiss nicht zuletzt die Stigmata bei, die Wundmale Christi, die er jahrzehntelang am Körper trug. Diese spielten jedoch bei der Heiligsprechung keine Rolle. In der Kirchengeschichte gibt es zahlreiche Fälle von Stigmatisierungen, und die wenigsten von denen, die sie trugen, wurden heiliggesprochen. Auch werden zahlreiche Wunder des Paters berichtet, und einige sind tatsächlich bezeugt. Doch auch das macht einen Menschen nicht zu einem Heiligen, denn Wunder sind vielleicht des Glaubens liebstes Kind, wie Goethe spottete, doch Wunder und Visionen sind reine „Zugaben“ Gottes.

Pater Pio, der Mensch hinter den Bildchen und Kunstharzfiguren, wurde 1887 als Francesco Forgione im apulischen Städtchen Pietrelcina geboren. Er war ein Mann tiefer Frömmigkeit und grosser Einfachheit. 1903 in den Kapuzinerorden eingetreten und 1910 zum Priester geweiht, hat er Hundertausenden als begnadeter Beichtvater im Sakrament der Versöhnung Trost und Hoffnung geschenkt, unzähligen einen vertieften Zugang zur Eucharistie eröffnet. In schlichtem Gehorsam fügte er sich allen Weisungen seiner Oberen, auch als diese ihm auf Jahre hin verboten, in der Öffentlichkeit die Heilige Messe zu feiern und ihm zeitweilig sogar die Beichterlaubnis entzogen. Sein Herz brannte vor Liebe zu Christus, zur Kirche, zu den Sündern und den Kranken. Deshalb sprach ihn Papst Johannes Paul II. im Jahr 2002 in Rom vor einer ungeheuren Menge von Gläubigen heilig.




Samstag, 10. September

- 9.00 Lat. Messe in der Taufkapelle
17.15 - 18.00 Beichtgelegenheit bei
Kaplan Pirmin Zinsli
18.30 Vorabendmesse
Kollekte für das Kapuziner-
kloster Mels (anstelle der
früheren Naturaliensammlung)

Sonntag, 11. September

24. Sonntag im Jahreskreis
Evangelium: Lk 15,1-32

**Erntedank-Sonntag: Die Pfarrkirche ist
vom Feldgartenverein mit Erntegaben
geschmückt. Herzliches Vergelt's Gott!**

- 7.30 Frühmesse
8.30 Hl. Messe Kapelle Haus
Gutenberg
10.00 Amt 
Kollekte für das Kapuziner-
kloster Mels (anstelle der
früheren Naturaliensammlung)
Gedächtnis für Mina Frommelt-
Burgmeier; Rosmarie Schmidle-
Büchel; Serafin und Elisabeth
Vogt-Nutt; Maria Nigg-Brunhart;
Elisabeth Tschanz-Vogt und
Sohn Peter Vogt-Haytom
11.00 Spendung des Taufsakramentes
an: Liv und Matti Koller, Kinder
von Tina Feger-Koller und
Romano Koller, wohnhaft in
Triesen

Montag, 12. September

Mariä Namen

- 8.30 Rosenkranz
9.00 Hl. Messe im St. Peter

Dienstag, 13. September

Hl. Johannes Chrysostomus

- 8.30 Rosenkranz
9.00 Hl. Messe in Mariahilf
15.00 Fatima-Nachmittag in der
Pfarrkirche: Aussetzung des
Allerheiligsten; Anbetung;
Beichtgelegenheit
17.00 Hl. Messe

Mittwoch, 14. September

Kreuzerhöhung

- 8.30 Rosenkranz
9.00 Frauenmesse
19.00 Männerstamm im Griffin's Pub

Donnerstag, 15. September

Gedächtnis der Schmerzen Mariens

- 13.00 Vereinswallfahrt des Frauen-
vereins nach Einsiedeln
17.30 Anbetung mit eucharistischem
Segen in Mariahilf
18.30 Rosenkranz
19.00 Hl. Messe in Mariahilf
Mariahilfgedächtnis für Josef
(Pepe) Wolfinger
Gedächtnis für Erwin Stocker;
Zita Frommelt-Biedermann;
Albert Foser

Freitag, 16. September

Hll. Cornelius und Cyprian

- 7.30 Schüler-Gottesdienst
mitgestaltet von der 4. Klasse
der Primarschule
14.30 Trauung in Mariahilf: Tania
Vilela und Mathias Bürzle,
wohnhaft in Vaduz
16.00 Hl. Messe im Pflegeheim
Schlossgarten
18.30 Rosenkranz
19.00 Hl. Messe

Samstag, 17. September


Hl. Hildegard von Bingen / Hl. Robert
Bellarmin

keine lat. Messe

- 17.15 - 18.00 Beichtgelegenheit bei
Kaplan Pirmin Zinsli
18.30 Vorabendmesse
Gedächtnis für Hildegard Frick

Sonntag, 18. September

25. Sonntag im Jahreskreis (Bettag)
Evangelium: Lk 16,1-13

- 7.30 Frühmesse
8.30 La Salette-Messe Kapelle Haus
Gutenberg
10.00 Amt 
Gedächtnis für German Eberle;
Edwin Staggl-Frick; Gertrud
Kaufmann-Foser; Vreni Eberle;
Anton Vogt-Hasler

Montag, 19. September

Hl. Januarius

- 8.30 Rosenkranz
9.00 Hl. Messe im St. Peter

Dienstag, 20. September

Hll. Andreas Kim Taegon und Paulus /
Hl. Chong Hasang und Gefährten

- 8.30 Rosenkranz
9.00 Hl. Messe in Mariahilf

Mittwoch, 21. September

Hl. Matthäus

- 8.30 Rosenkranz
9.00 Frauenmesse

Donnerstag, 22. September

Hll. Mauritius und Gefährten

- 17.30 Anbetung mit eucharistischem
Segen in Mariahilf
18.30 Rosenkranz
19.00 Hl. Messe in Mariahilf
Gedächtnis für Burghard
Hampel; Emma und Albert
Vogt-Foser

Freitag, 23. September

Hl. Pius von Pietrelcina (Pater Pio)

- 7.30 Schüler-Gottesdienst
mitgestaltet von der 5. Klasse
der Primarschule
16.00 Hl. Messe im Pflegeheim
Schlossgarten
18.30 Rosenkranz
19.00 Hl. Messe

Pfarrei Caritas Balzers

Heiligwies 24
Bürozeiten nach Vereinbarung
00423 384 33 23

Impressum:

Herausgeber

Pfarreirat und Pfarramt Balzers
pfarresekretariat@balzers.li
Tel. 384 12 18

Redaktionsteam:

Pfr. Christian Schlindwein,
Isabelle Frick, Marion Stocker,
René Rutzer, Sandra Wymann

Digitaldruck:

Satz und Druck AG, Balzers

Homepage der Pfarrei:

www.pfarreibalzers.li